

drumbeats of resistance

KARAWANE für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen
supported by **ANGEL*KLUB**



Solidaritätsparty, Freitag 21. September 2012

- Reggae, Afrobeat and more -
extras: internationales buffett, bildershow, infos

Einlass: ab 20⁰⁰ Uhr - Eintritt: 5 Euro/Inn - Angel*Klub, Am St. Pauli Fischmarkt 18

Solidarity is our base!

Wir laden ein zur Solidaritätsparty und feiern zusammen die erfolgreiche Abwehr der Abschiebung unseres Aktivistin Ali Safianou Touré. Nach der Verweigerung der Flüchtlingsrechte konnte der togoische Exiloppositionelle endlich seinen gesicherten Aufenthalt erkämpfen. Zehn Jahre Lagerunterbringung in Mecklenburg-Vorpommern haben seine Gesundheit ruiniert. 2010 begann eine Verteidigungskampagne, die nach jüngsten Protesten vorm Bundesamt in Nürnberg in die Anerkennung eines Aufenthaltsrechts aus humanitären Gründen mündete. Kampagne und Rechtsanwaltskosten haben einen Schuldenberg entstehen lassen.

The struggle continues!

Seit 12 Jahren gibt es die Hamburger Ortsgruppe des bundesweiten Netzwerks der KARAWANE für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen. Unter dem Slogan „Asylrecht ist Menschenrecht und kein Privileg“ organisieren wir gemeinsam und international Widerstand gegen das deutsche Deportations- und Lagersystem. Die Unterstützung und die Mobilisierung der Selbstorganisation von Flüchtlingen steht im Zentrum unserer Aktivitäten.

United against colonial injustice!

Rassistische Sondergesetze und militärische Auslandseinsätze sind die Fortsetzung der kolonialen Unterdrückung. Unter dem Slogan „Wir sind hier, weil ihr unsere Länder zerstört“ verteidigen wir das Recht der Opfer und Zeugen hier in Europa zu sein. Angriffskriege, Waffenexporte, Schuldenabhängigkeit, Einsetzung und Stützung von Vasallen-Regierungen, Zerstörung regionaler Ökonomien und Kontrolle über die Nahrungsmittelproduktion durch die internationale Großkonzernmafia sind tödliche Aspekte im Überlebenskampf der Mehrheit der Menschen auf der südlichen Hälfte unserer Erde. Krieg gegen Migration – Überwachung, Verfolgung, Abwehr, Deportation – ist die Antwort auf die erzwungene Flucht in den Norden.

Break the isolation! Break the silence!

Rassistische Aufspaltung der Gesellschaft sichert die Herrschaft und den Reichtum einiger weniger über die große Mehrheit. Lagerisolation, Residenzpflicht, rassistische Polizeikontrollen und -gewalt sind Elemente eines deutschen Apartheid-Systems, das die Unterteilung der menschlichen Gattung in superior und inferior – Herrenmensch und Untermensch – fortsetzt. Der Kampf ist erst vorbei, wenn alle Menschen frei sein können.